

BSV-Meisterschaften bei tollem Wetter und mit neuen Siegern



Start zur Langstrecke

Es ist Samstag, der 08.03.2008. Ich mache mich auf den Weg ins Bergedorfer Gehölz, denn da findet heute der **34. Allianz Crosslauf** statt. Diesmal bin ich nicht nur Reporter und Mit-Organisator, sondern auch noch hauptverantwortlicher Zeitnehmer. Eine ungeheure Verantwortung lastet also auf meinen Schultern. Hui.... Gleichzeitig werden bei diesem Lauf auch die diesjährigen **BSV-Meisterschaften im Crosslauf** ausgetragen. Eigentlich sollte dieser Lauf ja schon eine Woche zuvor (am 01.03.08) stattfinden. Er wurde aber wegen Orkantief „Emma“ kurzfristig abgesagt. Er war damit erst der zweite Waldlauf überhaupt, der in der über 40jährigen Geschichte der BSV-Waldläufe abgesagt werden musste. Eigentlich finden diese Läufe ja bekanntlich bei **jedem Wetter** statt. Dies hat aber selbstverständlich seine ganz natürliche Begrenzung dort, wo Leib und Leben der Läufer ernsthaft in Gefahr geraten würden und das war hier eindeutig gegeben. *Wenn die Wetterdienste und die Feuerwehr vor dem Betreten der Wälder warnen, u. a. wegen möglicher Lebensgefahr durch umstürzende Bäume, dann können wir natürlich nicht just zu dieser Zeit locker und fröhlich einen Waldlauf im Bergedorfer Gehölz veranstalten und damit so tun, als ob wir nichts, aber auch rein gar nichts von der Welt mitkriegten würden. Dieses wäre u. E. unverantwortlich gewesen.*

Ich bin sehr froh, dass wir uns **hierrüber** sowohl im LA-Ausschuss (= Veranstalter), als auch beim SV Weiß Blau Allianz (= Ausrichter) sehr schnell „einig“ wurden. Mit Sven Lührs (LA-Spartenleiter) und Hartmut Sickart stellt der SV Weiß Blau Allianz, wie viele wissen, ja sogar zwei LA-Ausschuss-Mitglieder, die hier also „**doppelt**“ gefragt und in der Verantwortung waren.

Über das Internet (u. a.: www.sickart.de und www.laufforum-hamburg.de) hatten wir schon am Freitag-Abend (29.02.08) die Absage des Laufes bekannt gegeben. Alle Spartenleiter wurden zudem via E-Mail informiert. Am Samstag (01.03.08) war LA-Obmann Bernd „Orlo“ Orlowski zudem persönlich vor Ort im Gehölz und erklärte den ca. 20 Läuferinnen und Läufern, die die Absage (leider) noch nicht mitbekommen hatten, die genauen Gründe hierfürAlle, so hört man, hatten dafür Verständnis..... Mehr können wir m. E. nicht machen..... **also** wenn wieder solche oder ähnliche Wettermeldungen einen BSV-Waldlauf möglicherweise „**bedrohen**“,..... einfach mal ins Internet schauen oder den Sohn oder Enkel fragen..... irgendeiner in der Familie hat sicher einen Internetzugang....oder !?!... ☺ es lohnt sich....

Jetzt zum Lauf: Das Wetter war diesmal **so** schön, dass wir uns schon fast für das (zu) schöne Wetter entschuldigen wollten. Kein Vergleich zum Samstag zuvor. Die Teilnehmerzahl war allerdings, wohl auch bedingt durch die Schulferien in Hamburg, so gering wie noch nie in dieser Saison.

So gab es eine ganze Reihe n neuen Siegerinnen und Siegern. Vielleicht auch mal ganz gut so..... ;-).



Baute Führung in Bacardi Cup aus : Eric Bruhnke (Medeco)



Lief nach einem Marathon am Vormittag in 3:33 Std. auch noch alle 3 Strecken beim Allianz Cross nachmittags: Frank Stücker (Start-Nr. 1101) Einfach nur unglaublich.....! Kinder, macht das nicht nach..... hört Ihr !?! ;-)



Na...was machen diese drei Brüder denn in unserem Wohnmobil ? Ja, richtig geraten. Kontrollieren, ob alles in Ordnung ist.... gel !?! ☺

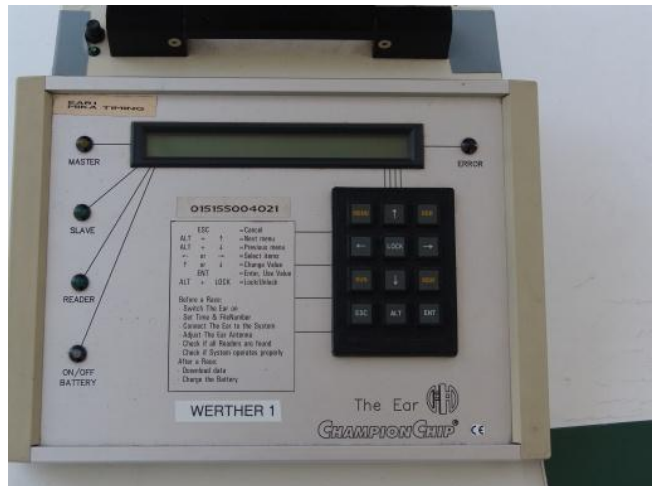
Das Zeitmessgerät "The Ear", das beim letzten Lauf (Rot-Gelb Shell) ja bekanntlich die Langstrecke nicht richtig (ab)speicherte, wurde diesmal von Zeitnehmer Hartmut Sickart bedient, da Heiko Fülcher leider nicht vor Ort sein konnte. Zusätzlich liefen noch zwei Videokameras mit, die den Zieleinlauf komplett aufzeichneten. Eine Stationäre und eine Mobile. Eine derart lückenlose Überwachung eines BSV-Waldlaufes gab es noch nie.

Dies war aber zum Glück gar nicht nötig gewesen, denn das Gerät funktionierte einwandfrei. Alle Strecken konnten abends komplett ausgelesen werden. Gut so... Da haben sich also die vielen Übungsstunden von Hartmut am „Ear-Simulator“ wohl ausgezahlt ;-))) . Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn die Resultate wieder verloren gegangen wären.....

„Natürlich..., hier läuft mir heute nichts und niemand durchs Ziel, der nicht mindestens von einer Kamera noch zusätzlich zum Chip erfasst wird !“ soll Hartmut (wie man hört ☺) einer attraktiven Läuferin auf deren provokante Frage hin gesagt haben, ob diesmal die Resultate der Langstrecke auch wirklich und korrekt erfasst würden.



Diese Schweißbänder verschenkte Bacardi an die Teilnehmer



Zeitmessgerät "The Ear" -Ein zuverlässiges Gerät..



Komplizierte Technik, die aber letztlich doch begeistert. Elektronische Matten melden die „Chips“ über dieses Gerät an "The Ear".

Kurzstrecke: Heike Engelmann sorgt für die Überraschung



Sieger: Christian Winter (HM)



Siegerin: Heike Engelmann (Zoll)

Die Kurzstrecke wurde um 13:30 Uhr pünktlich gestartet. Bei den Herren gewann Christian Winter von der HM vor Mohamed Chahed (Laufwerk) und Matthias Kurtz (Rapid).



Dorit Ewers (HM) vor Ulrike Mansfeld-Stiegert (Philips LG)

Bei den Damen gewann Heike Engelmann (Zoll) zum ersten Mal den Meistertitel. Dorit Ewers (HM) und Ulrike Mansfeld-Stiegert (Philips LG) kamen auch die weiteren BSV-Plätze. Siegerin „overall“ wurde allerdings die Klasse II Starterin Tanja Neumann von Vattenfall.

Langstrecke: Christian Glück und Karin Nentwig erfüllen die Erwartungen



Zu stark für die Konkurrenz : Christian Glück (HSU)



Siegerin : Karin Nentwig (Nr. 634)

Auf der Langstrecke gab es bekannte Sieger: Christian Glück (HSU) siegte vor seinem Vereinskameraden Konrad Rogler und Matthias Schütze (Laufwerk).

In der Damenkonkurrenz war Seriensiegerin Karin Nentwig (BSG Hamburger Hochschulen) erneut erfolgreich. Der zweite Platz geht an Cordula Neudörffer (SG Stern), die Marion Krispin vom Laufwerk noch auf den dritten Platz verweisen konnte.



Ja, so wollen wir das sehen: eine strahlende Cordula Neudörffer (SG Stern). Gesamt-Zweite über die Langstrecke



Julia Fleischmann (HM). Klasse II-Läuferin auf Gesamt Platz 4 Matthias Schütze (Laufwerk) führt die Langstrecke an

Mittelstrecke: Jürgen Hellwig und Daniela Rieckhoff gewinnen erstmals



Siegerin : Daniela Rieckhoff (Signal Iduna)

Sieger : Jürgen Hellwig (Airbus)

Die abschliessende Mittelstrecke brachte dann neue Sieger. Bei den Herren gewann Jürgen Hellwig (Airbus) erstmals einen BSV-Waldlauf und dann auch noch gleich die Meisterschaft. Beinahe wäre er gar nicht durchs Ziel gelaufen, denn er war am Ende der letzten Runde nicht in die Zieleinlaufgasse eingelaufen. Zum Glück machten ihn Passanten aber noch rechtzeitig darauf aufmerksam. Ein riskanter „Spurwechsel“ durch (bzw. unter) das Flatterband war dafür aber von Nöten. Christian Winter (HM) und Frederik Abler (Polzei HH) folgten auf den weiteren Plätzen. Bei den Damen gab es auch ein „neues Gesicht“ auf Platz 1. Daniela Rieckhoff heißt die Siegerin, ist 25 Jahre alt und kommt vom SV Signal Iduna. Mit Christin Gädke (Berenberg) und Claudia Kaussler (Hochbahn) folgten auf Platz 2 und 3 ebenfalls Läuferinnen, die wir in der Vergangenheit so weit vorne noch nie gesehen haben..



Frederik Abler (Polizei)



Dieter Zielinski (Hap. Lloyd)



Claudia Kaussler (Hochbahn)

Bacardi – Cup:

Ulli Krastev (Athlético Bacardi) schrieb mir folgendes dazu:

Kommt der Lauf mit in die Cupwertung ?" dies war die an mich am meisten gestellte Frage nach den Crossläufen in Tangstedt und Bergedorf. Und ich habe mir einige Gedanken gemacht, bin aber letztendlich zum Schluss gekommen, es so zu belassen wie es den Reiz dieser Wertung unterstreicht. Natürlich ist es ein hoher organisatorischer Aufwand sich über 7 Monate hinweg je einen Sonnabend komplett freizuhalten, gesund und fit zu sein, um 3 unterschiedlich anspruchsvolle Strecken zu bewältigen, und am Ende darauf zu hoffen, wenn schon nicht der Schnellste, dann doch aber in der jeweiligen Altersklasse unter den besten 3 zu sein. Da tut jeder Meter, der in der Endabrechnung fehlt, doppelt weh. Doch auch hier sind im Rahmen des Betriebssports zunächst die Bedingungen für alle Aktiven gleich und lässt auch all jenen die Möglichkeit sich vorne zu platzieren, wenn man sonst nicht zu den Schnellsten zählt. Damit sich der jeweilige Aufwand auch in diesem Jahr im Sinne der beliebten BSV Sonderwertung lohnt, haben wir uns bei Bacardi entschlossen, die Ehrung der erbrachten Leistungen in diesem Jahr auszuweiten:

Ehrungen 2007 / 2008

Wie gehabt werden die Schnellsten der Kilometerbesten mit dem jeweiligen Wanderpokal (Damen, Herren, Team) Urkunde und Flasche belohnt und die AK Besten 3 mit Urkunde und Flasche. Alle übrigen 100% erhalten ebenfalls Urkunde und Flasche. Für alle anderen mit insgesamt mehr als 100 gelaufenen Kilometern bzw. mit insgesamt mehr als 9 abgeschlossenen Läufen während der Crosslaufserie 2007 / 2008 halten wir eine kleine Überraschung aus dem Bacardi Fundus bereit, die wir nach dem Niendorfer Lauf per Post an die jeweiligen Leichtathletik Spartenleiter versenden werden. Das heißt wer in der laufenden Wintercross-Saison bereits 6 Läufe auf der Uhr hat und in Niendorf noch drei weitere folgen läßt, darf sich jetzt schon freuen.

Rückblick Bergedorf

Abschließend einer kleiner Rückblick auf Bergedorf und die Gesamtwertung: 6 Damen und 18 Herren komplettierten alle drei Distanzen im Bergedorfer Gehölz. Sabine Parge (D. Telekom), Eric Bruhnke (Medeco) und Philips LG , belegten dabei die ersten Plätze und bauten jeweils ihre Führung leicht aus. Überraschend der 2. Platz in der Teamwertung für Signal Iduna und Podestplätze in den Altersklassen von Daniela Östreich (Rot Gelb Shell) und Dieter Zielinski (Hapag Lloyd). In der Gesamtwertung bleibt die Spannung erhalten, keiner der verbliebenen 4 100% Damen und 11 100 % Herren kann sich einen Streckenausfall leisten. Die Zeitabstände sind jedoch zum Teil recht deutlich.

Ehrenrunde

Wie auch in den letzten Jahren wollen wir mit allen 100% die Langstrecke in Niendorf zusammen laufen, sodaß sich jeder nochmal auf Kurz oder Mittel austoben kann. Vor dem letzten Start treffen wir uns dann alle entweder bei Anna Hagemann (Rot Gelb Shell), bzw. Peter Kellermann (NDR) um die letzten 11 Kilometer gemeinsam zu absolvieren.

Athletico Bacardi Wintercrosspokal / Regularien

Jede und jeder Aktive kommt in diese Wertung sobald ein Lauf im Rahmen der beliebtesten BSV Laufveranstaltung erfolgreich abgeschlossen wurde. Gewertet wird jeder gelaufene Kilometer über alle drei Strecken einer jeden Veranstaltung. Dies bedeutet 8 Veranstaltung á 3 Strecken = 24 Läufe insgesamt mit einer Gesamtstrecke von knapp 164 Kilometern. Die Altersklasseneinteilung sieht in diesem Jahr so aus:

Platz 1-3 der Jahrgänge 1946 und älter weiblich / männlich

Platz 1-3 der Jahrgänge 1947 – 1967 weiblich / männlich

Platz 1-3 der Jahrgänge 1968 und jünger weiblich / männlich

Für die in der Gesamtwertung kilometerbeste Frau, den kilometerbesten Mann und das kilometerbeste Team (die drei besten einer BSG mit mindestens einer Frau) gibt es den Athlético Bacardi Wintercrosspokal. Dieser verbleibt ein Jahr beim jeweiligen Sieger und wandert in die Hände der Besten des nächsten Jahres.

Hier die Herren mit 100 % Strecke:

Platz	StNr	Name	Vorname	BSG	GJ	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts
1	959	Bruhnke,	Eric	Medeco	1983	126810	08:24:29	00:03:59	20
2	990	Kohlmann,	Carsten	NDR	1965	126810	08:28:50	00:04:01	20
3	1093	Rittmeister,	Lutz	PHILIPS	1959	126810	08:31:36	00:04:02	20
4	1062	Haacker,	Kai	PHILIPS	1963	126810	08:42:37	00:04:07	20
5	155	Krastev,	Ulli	BACARDI	1969	126810	08:43:45	00:04:08	20
6	1043	Baß,	Michael	PHILIPS	1968	126810	08:49:28	00:04:11	20
7	533	Banck,	Sönke	HM	1967	126810	09:11:41	00:04:21	20
8	1101	Stäcker,	Frank	PHILIPS	1964	126810	09:23:21	00:04:27	20
9	1682	Manthei,	Jan	Signal Iduna	1967	126810	10:01:33	00:04:45	20
10	1094	Rönnebeck,	Jens	PHILIPS	1960	126810	10:42:52	00:05:04	20
11	985	Kellermann,	Peter	NDR	1957	126810	10:59:14	00:05:12	20

Und hier sind sie alle, exklusiv auf Hartmut Sickarts Homepage.



1. Bruhnke



2. Kohlmann



3. Rittmeister



4. Haacker



5. Krastev



6. Baß



7. Banck



8. Stäcker



9. Manthei



10. Rönnebeck



11. Kellermann

Alle Bilder stammen aus dem Hartmut Sickart Zielvideo (Kurzstrecke).

Hier die Damen mit 100 % Strecke :

Platz	StNr	Name	Vorname	BSG	GJ	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts
1	400	Parge,	Sabine	Deutsche Telekom	1964	126810	10:31:25	00:04:59	20
2	1081	Mansfeld-Stiegert,	Ulrike	PHILIPS	1967	126810	11:00:32	00:05:13	20
3	1167	Leifels,	Gabi	Raffay	1966	126810	11:35:28	00:05:29	20
4	1201	Hagemann,	Anna	Rot-Gelb	1947	126810	11:57:13	00:05:39	20

Und hier sind sie im Bild:



1. Parge



2. Mansfeld- Stiegert



3. Leifels



4. Hagemann

gez. Hartmut Sickart